

Wir gratulieren

Tuttlingen: Samstag: Rainer Nädele, zum 75. Geburtstag. **Sonntag:** Christel Dieter, zum 80. und Wilma Hof, zum 75. Geburtstag.

Tuttlingen-Nendingen: Sonntag: Karl-Heinz Bucher, zum 70. Geburtstag.

Tuttlingen kurz

Der Jahrgang 1953

trifft sich am kommenden Samstag, 14. Januar, um 19 Uhr zum Hock in der Pizzeria „Da Alessia“ (ehemals Weißes Bärle) an der Stuttgarter

Straße 16.

Chor des KMV

Die nächste Probe ist am Dienstag, 10. Januar, um 19 Uhr in St. Josef.

Nendingen kurz

Turnverein

Die Fitnesskurse in den Donau-Hallen beginnen in der kommenden Woche mit der Rückenschule Brückler am Montag, 9. Januar, 18.15 Uhr. Die Rückenschule Schwarz ist am Mittwoch 11. Januar, um 9 Uhr und anschließend um 10 Uhr die Rückenschule Sax. Die Zumba-Kurse sind am Dienstag, 10. Januar, um 14.30 Uhr und am Donnerstag,

12. Januar, um 19 Uhr. Anmeldungen sind direkt im Kurs möglich.

Jahrgang 1946/47

Die monatliche Wanderung findet ausnahmsweise am Dienstag, 10. Januar, statt. Die Wanderer treffen sich um 14.30 Uhr an der Schule. Anschließend ist Einkehr im Gasthaus „Adler“. Dort wird die Planung für 2017 besprochen. (wu)

Möhringen kurz

Gottesdienst

Am heutigen Samstag um 17 Uhr im Gemeindehaus in der Möhringer-Vorstadt, Unter Jennung 17, geht es in der Januarausgabe des Abendgottesdienstes um das Thema: „Gute Vorsätze“. Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss angeboten. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Männerymnastik

Die Männerymnastik „Sport hält Geist und Körper fit“ im Gemeindehaus St. Andreas Möhringen beginnt wieder am Montag, 9. Januar, um 17.45 Uhr. Fragen beantwortet der Organisator der Gruppe, Helmut Bürsner, unter Telefon 07462 / 62 76.

Kurz berichtet

Freie Plätze bei Rückentrainings-Kurs

TUTTLINGEN (pm) - Rückenschmerzen ade sagen und beginnen, die Muskeln zu kräftigen und zu stabilisieren – das lernen die Teilnehmer im AOK-Grundkurs „Sanftes Rückentraining“. Auf dem Programm stehen auch Tipps für rückengerechtes Verhalten im Alltag, wirksame Übungen für zu Hause

und eine Anleitung zur persönlichen Entspannung. Zehn Treffmontags, ab 16. Januar, von 10.30 bis 11.30 Uhr. Treffpunkt: Schneider-Therapie, Liptinger Str. 25, 78532 Tuttlingen. Anmeldungen bei der AOK unter Telefon 07721 / 995 09 15 (Kursnummer 50228823) oder unter: www.aok-bw.de

Salto Vocale gibt Konzert in der Auferstehungskirche

Sänger bieten am 22. Januar Hits, Gospels und Spirituals

TUTTLINGEN (pm) - Nach der erfolgreichen Premiere im November lädt der Möhringer Chor Salto Vocale zum Wiederholungskonzert nach Tuttlingen ein: Am Sonntag, 22. Januar, beweist der Chor um 18 Uhr in der Auferstehungskirche in der Nordstadt erneut sein musikalisches Spektrum – von Balladen über Charts-Hits und deutsche Pop-Songs bis hin zu Gospels und Spirituals.

Im ersten Teil des Konzerts bekennt sich Salto Vocale mit Gospels und Spirituals zu seinen Wurzeln. Anschließend können sich die Besucher auf Hits in der Version des Möhringer Chors freuen: Neben Oldies und Rock-Klassikern stehen auch aktuelle Lieder auf dem Programm. Und zwischendurch stimmen die Sänger um Chorleiter Eberhard Graf mit bekannten Balladen gefühlvolle Töne an. Begleitet am Klavier ist schon seit Jahren der Trossinger Pianist Thomas Förster. Auch Svenja Lepszyn an Cajon und Schlagzeug gibt einigen der Stücke den rhythmischen Pep.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Honberger wecken mit viel Lärm pünktlich ihr Kischtämännle

„Kischtä-Männle!“ Mit diesem Ruf findet pünktlich an Heiligsdreikönig die Fasnet ihren Start in die lange Saison, zumindest gilt das für den Narrenverein Honberger. Sie haben am gestrigen Freitagnachmittag bei klirrender Kälte im Schnee auf dem Honberg das Kischtämännle traditionell mit viel Lärm und Getöse

geweckt. Das Kischtämännle ist die Leitfigur der Honberger Fasnet und der Geist des Vogts, so will es die Sage. Seine Schatzkiste ist mit Talern gefüllt. Letzteres warf das Kischtämännle vom Turm zu den Kindern hinab. Seine Pelzkappe und einen langen weißen Vollbart vergaß er auch in diesem Jahr nicht. Präsidentin Sonja

Vogler berichtete dem Kischtämännle über die regionalen Ereignisse, die sich während seines langen Winterschlafs in Tuttlingen zugetragen hatten. Die Hohnberger versorgten die Besucher mit Glühwein. Am 4. Februar veranstaltet der Verein den traditionellen Kischtämännle-Ball. (schn)

FOTO: SIMON SCHNEIDER

„Drei von Sinnen“ zu Gast im Scala

Studenten drehen Dokumentarfilm, in dem sie auf Hören, Sehen und Sprechen verzichten

Von Claudia Steckeler

TUTTLINGEN - Die drei Freunde David Stumpp, Bart Boumann und Jakob von Gizycki, drei Wochen, und eine außergewöhnliche Idee: Innerhalb von drei Wochen sind sie zu Fuß, per Anhalter und mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Bodensee zum Atlantik gereist, und haben dabei jeweils eine Woche auf etwas Selbstverständliches verzichtet: auf die Stimme, die Ohren und die Augen. Die Erfahrungen haben sie in dem Dokumentarfilm „Drei von Sinnen“ festgehalten, der am Mittwochabend erstmals im Scala-Kino in Tuttlingen lief.

Rund 130 Besucher waren gekommen, um sich das Experiment anzuschauen – und, um am Ende noch fast eine Stunde lang David Stumpp und Bart Boumann, die aus Konstanz angereist waren, Fragen zu stellen. Es war, das stellte sich von Beginn an heraus, eine Herausforderung, der sich die drei Freunde gestellt hatten. Es gab Situationen, die ein Zerbrechen der langjährigen Freundschaften, zwischen David und Bart seit 15 Jahren, mit Jakob seit zwölf Jahren, provozierten.

Die fehlende Kommunikation untereinander, der alltägliche Austausch konnte nicht stattfinden, denn einer sah nichts, hörte dafür, der andere hörte nichts, konnte aber sprechen, und der dritte hörte, war aber stumm. Diskussionen waren



Bart Boumann (links) und David Stumpp sind aus Konstanz angereist, um am Ende ihres Films „Drei von Sinnen“ dem begeisterten Publikum die zahlreichen Fragen zu beantworten. Jakob von Gizycki studiert in Innsbruck und konnte deshalb nicht anreisen.

FOTO: CLAUDIA STECKELER

schwierig, vor allem in der ungewöhnlichen Situation des jeweiligen „Gebrechens“ und der Erkenntnis, den Alltag nur mit der Unterstützung der anderen bewältigen zu können. Die Abhängigkeit und die ver-

meintliche, Ausgrenzung aus der „normalen“ Gemeinschaft, brachten die Drei an ihre Grenzen.

„Wir waren aneinander gekettet. Es entstand von Beginn an ein Spannungsfeld, es gab Konflikte, so wie

wir es im Vorfeld nicht erwartet hätten“, bestätigten Stumpp und Boumann. Nach dem Experiment haben sie eine Auszeit von zwei Monaten genommen und danach ein langes Gespräch geführt. „Seither fühlt es sich wieder gut an“, betonte Stumpp. „Wir sind immer noch Freunde.“

Veränderte Sichtweise

Einig sind sich die Akteure auch darin, dass ihnen die Erfahrungen ein anderes Sichtfeld auf scheinbar selbstverständliche Dinge gaben: „Das Leben ist ein Geschenk, jeder Sinn ist ein Geschenk.“ Auch das Verständnis, das Mitgefühl – nicht das Mitleid – für Menschen mit Beeinträchtigungen sei gewachsen sowie die Anerkennung deren Leistungen im täglichen Leben. Die mehrfach gestellte Frage, welche Beeinträchtigung die Schlimmste für sie gewesen sei, wollten sie nicht eindeutig beantworten, „denn jeder würde seine Beeinträchtigung subjektiv anders empfinden.“

Entstanden sei die Idee spontan. Schon seit Jahren unternehmen die Freunde Reisen, doch dieses Mal sollte es etwas Besonderes sein. Nach einem Telefonat mit Stumpp kam Boumann die Idee mit den bekannten „Drei Affen“. Beide waren davon angetan, stellten diese Bekannten und Familien vor und stießen auf positive Resonanz. Sie waren es auch, die die Idee mit dem Film ins Spiel brachten.

Daten und Fakten

Seit dem 21. November läuft der Film in verschiedenen Kinos in Deutschland. Am 10. Dezember wurde „Drei von Sinnen“ beim Filmfestival in Eindhoven, Holland, mit dem „Golden Wing Award“ als „Bester Dokumentarfilm“ ausgezeichnet. Finanziert wurde der

Film über das Internet, mittels Crowdfunding (Einzelne unterstützen ein Projekt mit einer individuellen Summe). Nach der Reise stellten die Protagonisten den Film der Filmförderung Baden-Württemberg (MFG) vor. Sie förderte die Postproduktion. (clst)

Service

Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Allgemeinärzt und diverse Fachärzte, Telefon 116 117 (kostenfrei, bundesweit einheitlich, ohne Vorwahl), Internet: www.116117.info.de, Sa, So
Krankentransporte, Rufnummer deutschlandweit 19222 ohne Vorwahl (mit Vorwahl geht der Anruf zur regionalen Rettungsleitstelle), Sa, So
Tierärztliche Notfallsprechstunde, Dr. Uhl, Spaichingen, Dauer: Samstag 15 Uhr bis Sonntag 24 Uhr, 07461/ 2560

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/ 0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), www.apotheken.de
Linden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 50, Immendingen, 07462/ 1531, Sa. 8.30-So. 8.30 Uhr
Rathaus-Apotheke, Rathausstr. 2, Tuttlingen, 07461/ 94680, Fr. 8.30-Sa. 8.30 Uhr
Engel-Apotheke, Obere Hauptstr. 6, Tuttlingen, 07461/ 2375, So. 8.30-10.00

8.30 Uhr

Bäder

Hallenbad Mülheim, Schillerstr. 8, Bad: Sa, 8-10 Uhr, Sauna gemischt: Sa, 8-16 Uhr, Familienbad: Sa, 12-16 Uhr, Baden: So, 8-10 Uhr, Sauna gemischt: So, 8-12 Uhr, Familienbad: So, 10-12 Uhr
Tuwass Tuttlingen, Freizeit- und Thermalbad Tuwass, Mühlenweg 1, Sa, 8-22 Uhr, SaunaPremium Gemeinschaftssauna: Sa, 10-23.59 Uhr, So, 8-22 Uhr, SaunaPremium Gemeinschaftssauna: So, 9-22 Uhr

Büchereien

Stadtbibliothek, Schulstr. 6, Samstag geschlossen

Dies & Das

Erste-Hilfe-Kurs, für den Führerschein, Anmeldung nicht erforderlich, 07731/ 99830, Fahrschule Bitzer, Waaghausstr. 5, Sa, 9-16.30 Uhr

Hilfe & Beratung

Telefonseelsorge, gebührenfrei, 0800/ 111 0111 und 0800/ 111 0222
Weißer Ring - Hilfe für Kriminalitätsoffer, kostenfreie, bundesweite Rufnummer, 0800/ 0800 343
Ambulant betreutes Wohnen, für Menschen mit Behinderung, 07461/ 7601491, St. Gallus Hilfe GmbH, Schulstr. 3
Arbeiter-Samariter-Bund, Fahrdienste, Menüservice, 07461/ 96360, Im Egartenweg 10
Arbeiterwohlfahrt Tuttlingen, Essen auf Rädern, Beratungsdienst, Nachbarschaftshilfe, AWO Ortsverein, Gutenbergstr. 16, 07461/ 44 440
Beratung/Anlaufstelle, Geschäftsstelle Tuttlingen, 07461/ 14115, Deutscher Kinderschutzbund, Möhringer Str. 8
Beratungsstelle, für sprachauffällige Kinder, 07461/ 780927
Beratungsstelle für Wohnungslose, Wärmestube, 07461/ 969076, AWO Wohnungslosenhilfe, Karlstr. 33
Blinden- und Sehbehindertenverband, 07425/ 952399
Ev. Sozialstation, 07461/ 73321, Donaustraße 52
Fachbereich Pflege & Senioren, Beratungs- und Netzwerkstelle, 07461/

9264602, Gartenstraße 22
Familiengestaltungsdienst, FED 2000, 07461/ 9007520
Frauenhaus, 07461/ 2066
Hospizgruppe, 0173/ 8160160, Bahnhofstr. 6
Interdisziplinäre Frühförderstelle, Termine nach Vereinbarung, Telefon 07461/ 73550, Balingen Straße
PHÖNIX, Anlaufstelle bei sexuellem Missbrauch, 07461/ 770550
Selbsthilfekontaktstelle, Landkreis Tuttlingen, e-mail: s.wurdak@landkreis-tuttlingen.de, 07461/ 9264604
Tafelladen und Mittagstisch, 07461/ 9697170, Caritas-Diakonie-Zentrum, Bergstr. 14
VIT-Vorsorge-Initiative Tuttlingen, Beratung zu Patientenverfügung und Vollmachten, 07461/ 164689
Weißer Ring, Hilfe für Gewalt- und Kriminalitätsoffer, 0175/ 5866425
Welcome Center Gewinnerregion, Beratung für internationale Auszubildende, Studierende und Fachkräfte, e-mail: welcome@wifoeg-sbh.de, 07720/ 6604405
Wohnen und Pflege, 07461/ 96638777, Kath. Beratungsstelle, Im Holderstöckle 3

Märkte & Basare

Flohmarkt der Lebenshilfe, Königstraße 18: Sa, 10-15 Uhr

Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112
Polizei, Notruf 110
Ambulante Tierrettung, 24 Stunden-Notfalldienst, 07732/ 941164
Augenärztliche Notfallpraxis, 01805/ 19292370
HNO-Notfallpraxis, 01803/ 19292370
Kinderärztliche Notfallpraxis, bis 16 Jahre, 01805/ 19282410
Notfallpraxis, 07461/ 97-0, Kreisklinik, Zeppelinstr. 21, Sa und So, 8-22 Uhr
Zahnärztliche Notfallpraxis, 01803/ 22255520

Selbsthilfegruppen

Aktiv gegen Schmerz, Selbsthilfegruppe, 07461/ 4414
Anonyme Alkoholiker, Details über Kontakt, 0171/ 4108711
Ataxie, Selbsthilfegruppe, 07464/ 529081 (Graf)

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, 07461/ 75851
Menschen mit bipolaren Störungen, Selbsthilfegruppe, 07462/ 1065
Parkinson-Selbsthilfegruppe, Margarete Machill, Teilnahme für Betroffene aller Krankenkassen, 07424/ 4909
Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe, 07465/ 920062

Senioren

Cafeteria, Altenzentrum Bürgerheim, Luginsfeldweg 14, Sa und So 14.30-17 Uhr
Cafeteria, Altenzentrum St. Anna, Im Holderstöckle 3, Sa, 14.30-17 Uhr
Kaffeestube, Elias-Schrenk-Haus, Brückenstr. 24, So, 14.30-17 Uhr
Parlez-vous francais?, französische Sprachrunde mit Karin Thust, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, Sa, 15 Uhr

Vereine

Gruppentreffs, Junghunde 14-14.45 Uhr, Basis 15-15.45 Uhr, Spaßgruppe 15-16 Uhr, THS-Gruppe für Jedermann 16-16.45 Uhr, Verein der Hundefreunde, Beim Tierheim 3, Sa
ANGABEN OHNE GEWÄHR